

Lehrkraft/Lehrkräfte: StRin Nina Zwingelberg

Leitfach: M

Die Magie der Mathematik - spielerische Erarbeitung an lebensnahen Beispielen

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- Informationen über Bewerbungen und Studiengänge
- Einüben einer Bewerbung

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

- Geeignet für SuS, die einen pädagogischen Beruf (Lehrer; Sozialpädagoge; Erzieher, etc.) anstreben
- Erarbeitung eines spielerischen Zugangs zur Mathematik in Unter- und Mittelstufe (mathematische Spiele, Bastelaufgaben, kleinen naturwissenschaftlichen Experimenten, etc.)
- Mathematik im Alltag für die SuS in Unter- und Mittelstufe ersichtlich machen
- Ausrichtung der Aktionen für das Mathematik am Infotag für die SuS der 4. Klassen
- Hospitationen und „Unterrichtsversuche“ in der Unterstufe

Die Kollegiaten gewinnen einen ersten Einblick in die erzieherischen und administrativen Aufgaben eines Lehrers und können eigene Erfahrungen im Umgang mit Kindern gewinnen. Bei der Erarbeitung und Durchführung von Spielstationen, der Akquisition von Sponsoren, den Kontakt zu örtlichen Medien und der organisatorischen Abstimmung zwischen den verschiedenen Beteiligten können Erfahrungen gesammelt werden, die auch in „nicht-pädagogischen“ Berufsfeldern von Nutzen sind.

Zeitplan im Überblick:

11/1	<p>BUS-Phase: Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, möliche Vorgehensweisen)</p> <p>Schülerselbsteinschätzung</p> <p>Gruppenbildung mit Themenfindung</p> <p>Notenbildung: Vorstellen eines Studiengangs, Bewerbermappe, ...</p>
------	---

11/2	<p>Akquisition von Unterstützung bei Sponsoren (eventuelle Teile für „Spiele“)</p> <p>Erarbeitung der zu vermittelnden Lerninhalte aus Unter- und Mittelstufe</p> <p>Erarbeitung der Stationen/Lernzirkel</p> <p>Vorbereitung Hospitationen mit konkreter Unterrichtsvorbereitung einer Stunde</p> <p>→ möglicher UB für Notengebung</p> <p>Planung für den Informationstag für die 4. Klassen</p>
12/1	<p>Fertigstellung und Präsentation</p> <p>Unterstützung bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) • Schülerselbsteinschätzung • Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder • Entwickeln einer eigenen, möglichstrealistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Externe Partner:

- Arbeitsamt (BIZ)
- Studienberatung verschiedener Universitäten
- Grundschule Weißenburg / evtl. andere Bildungseinrichtungen
- verschiedene Sponsoren für evtl. benötigte Zubehörteile
- lokale Medien
- Uni Erlangen: Mathelier
- Uni Würzburg: Mathematik Labor

Nina Zingelberg

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters